

► **3.5.310 - Kommunikation und
Rezeption der
Auszubildendenperspektive im
internationalen Vergleich (KuRA)**

Entwicklungsprojekt: Projektbeschreibung

**Ute Hippach-Schneider (Janine Grobe-Rath,
Elena Rieder)**

Laufzeit I/21 bis II/22
Bonn Oktober 2020

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Telefon: 0228/107-1630
E-Mail: hippach-schneider@bibb.de

Mehr Informationen unter:
www.bibb.de

In diesem Projekt wird untersucht, wie die Akteursgruppe der Auszubildenden/beruflich Lernenden in das Geflecht der staatlichen und institutionellen Akteure eingebettet ist und in welchen formalisierten Formen Kommunikation stattfindet.

Das Projekt soll dazu beitragen, die Kommunikationsstrukturen besser zu verstehen, die es zwischen den Auszubildenden/beruflich Lernenden und den anderen Akteuren der beruflichen Bildung auf den unterschiedlichen Ebenen im Kontext bildungspolitischer Entscheidungen gibt, wie sie ausgestaltet sind (1) und ob diese aus Sicht der Auszubildenden angemessen und ausreichend sind, um ihre Perspektive adäquat zu berücksichtigen (2). Thematischer Kristallisationspunkt ist dabei die konkreten Auswirkung der Digitalisierung auf die Ausbildungspraxis aus Sicht der Auszubildenden/beruflich Lernenden. Diese beziehen sich auf das Verhältnis zum Bildungspersonal sowie den Umgang mit neuen Lernprozessen und -methoden.

Im Teil (1) des Projekts liegt der methodische Schwerpunkt auf einer indikatorengestützten Literaturanalyse zur Identifikation systematischer und formalisierter Erhebungen in den Vergleichsländern. Teil (2) sieht die Befragung von Auszubildenden/beruflich Lernenden vor. Der ländervergleichende Ansatz kann gegenseitige Impulse generieren sowie einen Beitrag dazu leisten, die unterschiedlichen Auswirkungen von Governance-Modellen auf die Rolle der Akteursgruppe der Auszubildenden/berufliche Lernenden in Berufsbildungssystemen zu verstehen, in denen das betriebliche bzw. praxisorientierte Lernen ein zentrales und gemeinsames Charakteristikum darstellt.